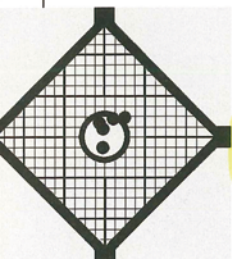


Auf dem Schießplatz

Am Anfang stand die Prüfung der Schussleistung nach **WEIDWERK**-Standard. Mit beiden Läufen wurde mit verschiedenen Laborierungen je eine Schussgruppe (5 Schüsse) mit kaltem Lauf (Zeitabstand 3 Minuten) und mit warmem Lauf (5 Schüsse ohne Zeitabstand) auf eine Entfernung von 100 m geschossen. Die fünf Projektile der TOG-Munition von Brenneke im Kaliber 8×57 IS lagen mit hervorragenden 23 mm im Durchmesser im absoluten Spitzenfeld. Für eine Munition „out of the box“ (Firmenlaborierung) war dies wirklich beachtlich. Mit warmem Lauf erreichte die Schussleistung der Büchse einen Wert von 42

mm im Durchmesser. Zusammenfassend lieferte die Büchse eine hervorragende Schussleistung, allerdings nicht mit allen Laborierungen. Wenn Spitzenwerte erreicht werden sollen, ist – wie übrigens bei jeder anderen Büchse auch – das Ausprobieren verschiedenster Laborierungen unabdingbar.

Nachdem das Zielfernrohr Swarovski Z6i auch mit einer Absehenschnellverstellung ausgestattet war, wurde auch die Korrektur des Geschossabfalls mit dem kurzen 8×57-IS-Lauf auf 200 m in den Test eingebunden, um zu sehen, wie genau Büchse und Zielfernrohr arbeiten. Die im Vorhinein am PC errechneten Werte des Geschossabfalls wurden über den Ballistikturm korrigiert und auf eine Entfernung von 200 m überprüft. 3 Klick in die Höhe, und die 8×57-IS-Geschosse der Brenneke-TOG-Munition schlugen dort ein, wo wir sie haben wollten. Der Streukreis auf 200 m betrug 62 mm, also jeder Schuss ein Zehner auf der Bockscheibe. Das heißt, die Symbiose Mauser M03 und Swarovski Z6i 2–12×50 passt perfekt.



Schuss-Scheibe
8×57 IS – 11,7 g
Brenneke TOG:
Streukreis
23 mm

Patrone	Streukreis-Ø in mm	
	kalt	warm
8×57 IS – 11,7 g Brenneke TOG	23	42
8×57 IS – 12,8 g RWS ID Classic	46	43
6,5×57 – 8,5 g Sellier&Bellot SP	32	90 (1 Ausreißer)
6,5×57 – 8,2 g RWS KS	47 (1 Ausreißer)	56 (1 Ausreißer)